

Franckesche Stiftungen zu Halle

Hieroglyphica, Sonst Emblemata Sacra. Oder Schatzkammer Der Sinnbilder und Vorbilder

Groenewegen, Henricus

Leipzig, Anno 1707.

VD18 90815459

Backen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199643

(a) Den Segenreichen Einfluß und Zufluß der Gnaden-Gaben Gottes / welche den Garten und die Pflanzen Gottes befeuchten und fruchtbar machen. Siehe Psalm. 1: 3. Der wird seyn als ein Baum gepflanzt an den Wasser-Bächen / der seine Frucht bringet zu seiner Zeit / und seine Blätter verwelken nicht. Psalm. 46: 5. Die Bächlein des Flusses sollen die Stadt Gottes erfreuen / das Haultgehum der Wohnung des Allerhöchsten.

(b) Der schnelle und gleichsam fliegende Fortfluß eines Baches / wann durch das Schmelzen des Schnees / die Wasser von hohen Bergen herab fließen / und der enge Canal dieselben nicht kan in sich fassen / daß sich derselbe wegen des Strohins aus dem Gesicht verlieret / und niemand dadurch gehen kan ; stellet vor die Unbeständigkeit und Treulosigkeit eines Freundes von einem Tage. Siehe Job. 6: 15. Meine Brüder gehen verächtlich vor mir über / wie ein Bach / wie die Wasserströhme vorüber fließen : die verdunkelt sind von dem Eiß / und in welcher der Schnee sich verbirget : zur Zeit wann sie von Hitze zerfließen werden sie ausgetilget / wann sie warm werden / verschwinden sie von ihrem Ort. Die Gänge ihres Weges wenden sich von der Seiten ab / sie lauffen in das Wüste und vergehen.

(c) Es wird auch geredet von schwacher Angst / unter dem Gleichniß eines traurigen / fürchterlichen und einsamen Bachs. Siehe Ps. 110. Er wird auf dem Wege trincken aus dem Bache. Dieses ist David und Christo widerfahren / als sie über den Bach Adron giengen. Siehe droben unter dem Titul Absalom. Deswegen klagt dann Christus Ps. 18: 5. Bäche Belsais erschreckten mich.

Baden. 7BN

Siehe Es. 31: 9. Hof. 7: 4. 6. Prov. 30: 14. Joel. 1: 6. 21. Bedeutet durchgehends Rathsschläge schmieden / welche durch das Feuer der Begierden angeblasen sind / und mit Mühe und Arbeit gleichsam geknätet werden / und davon man die volle Zeit erwartet / bis sie durch das Reifen des Ausgangs hervor kommen und heraus brechen. Hof. 7: 4. Sie sind allesamt Ehebrecher / gleichwie ein Ba-Posen / den der Becken hitzet / wann er hat ausgeknetet (auffgehört wacker zu seyn / das ist / ruhet und ohne Sorge ist / wegen des guten und wohl überlegten Ausgangs seines Vorhabens / als wann er spräche / laßet das